



Sammlung Theaterzettel

Marie oder Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

1846-01-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

68

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 57. — Sonntag, den 11^{ten} Januar, 1846.

(Wegen Krankheit der Frau Rudersdorff, statt der angekündigten Oper „Guido und Ginevra“):

Marie,

oder:

Die Regiments-Tochter.

Romische Oper in zwei Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von E. Gollmic. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio	Frau Schön.
Sulpiz, Sergeant	Herr Leser.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Diebl.
Marie, Marktendermädchen	Fräul. Neureuther.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Herr Freund.
Ein Notar	Herr Fischer.
Ein Korporal	Herr Becker.
Französische Grenadiere.	
Landleute.	
Herren und Damen.	
Bediener der Marquise.	

Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol; im zweiten, ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 1/2 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

E i n t r i t t s p r e i s e :			
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 kr.	Loge des vierten Ranges	— 24 kr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 kr.	Gallerie	— 18 kr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 kr.
Parterre	— 48 kr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 kr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), — 36 kr.
sind bis 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. "O 3." No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Heute, nach dem Theater:

Im grossen Redoutensaale: „Maskenball.“

Statt der Theater-Bauhalls werden im Laufe des Carnevals einige Maskenbälle im Redoutensaale Statt finden.
Eintrittspreis in den Saal: 30 kr. Auf die Gallerie: 12 kr.
Eröffnung des Saals Abends halb 8 Uhr. Anfang des Balles nach dem Schlusse des Theaters. Ende Morgens 4 Uhr.

Montag, den 12. Januar: „Zopf und Schwerdt.“ Historisches Lustspiel in 5 Acten, von Gutzkow.